

Able

Von DokugaCoop

Kapitel 59: Able 4 - Dark Victory

Die beiden Able, die vom Leviathan verschlungen wurden, sahen, im Gegensatz zu ihm, wie kleine Flöhe aus, die sich durch hartnäckige Widersacher kämpfen mussten. Dazu gehörten die Abwehrsysteme des göttlichen Wesens, sowohl auch zähnefletschende Kreaturen, die aus den inneren Fleischwänden des Leviathans hervorwuchsen. "Wäh, auf der Erde hat es mir besser gefallen." "Hier riecht es verbrannt. Das war wohl die Sonne." "Könnte auch die verkohlte Mania sein." Meinte Ronoxe zu Jusatsu, als sie sich weiterhin durch den Leviathan bewegten und im Flug den biologischen Abwehrmechanismen auswichen. "Was für ein verrückter Scheiß. Das werde ich meinen Kindern und meinen Kindeskindern erzählen: wie der alte Herr durch den Leviathan flog und sich mit weißen Blutkörperchen prügelte....Oder was auch immer das sein soll." "Und vergiss die übergroßen, fleischigen Beißtentakelchen nicht....Da, vorne!" "Eine Wand aus Fleisch?" "Sie bewegt sich....Ist das Mania?" "Innereien-Mania wohl eher." Beide schwebten vor einer riesigen Wand aus dem inneren Fleisch des Leviathans, wobei sich diese Wand als der Nährboden für Mania herausstellte, die sich scheinbar aus den Teilen des Leviathans zusammensetzte. "Der Gift- und der Blitz-Able....Ich fühle mich, durch euren Besuch, geehrt, das könnt ihr mir glauben. Nicht viele Geschöpfe verirren sich in den Schlund des Leviathans, das könnt ihr mir ebenfalls glauben. Während ihr euch hierher verirrt habt, habe ich mich erholen können. Meine Wunden sind so gut wie verheilt. Und ihr seid geradewegs in eine Falle gelaufen!" "Das Spiel ist aus!" Schnell verwandelte sich Jusatsu in die Noxbestie, woraufhin auch Ronoxe seinen Zorn bündelte, um zur Blitzbestie zu werden. "Eine weitere Able-Form? Ihr beherrscht sie also beide...." "Able-Form? Rede keinen Unsinn! Diese Gestalten haben wir uns allein ausdenken und erarbeiten müssen." "Ich habe schon seit langer Zeit keine ordentlichen Able-Formen mehr gesehen. Ihr seid tatsächlich eine Gefahr für das Chaos geworden. Oh, wie sehr euch die Chaosgötter unterschätzt haben. Doch ich mache diesen Fehler wieder gut." Der Kampf fing an, indem Mania den Leviathan benutzte, um seine Abwehrsysteme gegen die beiden Able zu aktivieren. Zuerst mussten sie unterschiedliche, mysteriöse Arten von Gegnern besiegen, bevor sie Mania Schaden zufügen konnten. Jusatsu schlug seine vier Schwerter in die empfindlichen Stellen von Mania's Körper. Vor allem ihr Kopf war der Fixierpunkt der beiden Able, aber auch der restliche, sichtbare Oberkörper des mutierten Ables der Leere. In ihren beiden Händen erschuf sie zwei große Kugeln aus Leeren-Energie, die sie auf die Able warf. "Der Port, Jusa!" Sie sind zu groß manuell ausweichen zu können. Gesagt, getan. "Ich weiß." "Ja, du weißt ja immer alles besser." "Vorsicht!" Die Noxbestie huschte an Ronoxe vorbei, um sich einen Antikörper vorzunehmen. "Woah, diese hässlichen Mistviecher!" "Wir sollten

aufhören zu reden und uns lieber konzentrieren." Auch Ronoxe ging zum Angriff über und konnte Mania zusetzen, bis sie in ihrer Wut aufschrie und ihre Gestalt umwandelte. "Uarh, es reicht! Ich habe es satt von euch Ablen zum Narren gehalten zu werden! Ich werde euch meine wahre Gestalt zeigen!" Plötzlich sprossen weitere Tentakel, mit Zähnen, aus der Wand, die ebenso eine neue Form annahmen. "Sie ist zu einem Maul mutiert? Oh..., wie schlimm." "Das Maul ist ein Tor zur Leere....Wir müssen vorsichtig sein!" Aus dem linken und rechten Bereich schossen riesige Fleischarme hervor, die die beiden Able ergreifen wollten. Noch konnten sie sich aus dieser Lage losreißen, dank ihrer großen Kräfte, da Ronoxe ein Loch in die linke Hand brennen und Jusatsu ein weiteres in die rechte Hand ätzen konnte. Doch nach einigen Versuchen, die tentakelartigen Parasiten aus dem Gewebe, die Mania beschworen hatte, zu zerschlagen, gerieten sie, durch einen Sog, in die Welt der Leere. Für eine kurze Zeit bekämpften sich die beiden Able, bis sie wieder ausgespuckt wurden. "Was war los? Mann, mein Schädel!...Als hätte jemand ihn mit einem Fleischklopfer bearbeitet." "Ihre Kraft ist überwältigend. Wir dürfen uns nicht noch einmal einsaugen lassen, sonst schlachten wir uns gegenseitig ab...! Das hat uns jetzt einiges an Willenskraft gekostet." "Also gut. Wir werden wohl besser aufpassen müssen." "...Nein, Ronoxe! Ich...habe eine bessere Idee....Du solltest gehen. Urgh!" "Was hast du? Ist es dein Herz? Gerade jetzt!?" "Ich werde einen letzten Angriff starten." "Ich kann dir immer noch deinen hoch ätzenden Rücken decken." "...Na schön." Ein letztes Mal kämpften Ronoxe und Jusatsu beide Seite an Seite, bis Jusatsu sich den Entschluss fasste, eine große Menge seiner Nox-Doppelgänger zu Mania's mutierter Able-Form zu schicken. "Was hast du vor?" "Blitz weg! Wir sehen uns." "Du...du verschwendest deine ganze Energie für diese Gelegenheit? Tu das nicht!...Scheiße, JUSA!" Die Doppelgänger verflüssigten sich auf der Fläche des Wesens. Das Nox bedeckte die lebende Wand, die aus dem Able der Leere und dem Gewebe des Leviathans bestand. "URH! AAARHHH! Es brennt so sehr! Es ist schlimmer...als das Feuer! Jusatsu..., ich hasse dich!" "Das höre ich ständig. Aber wenn ich es von DIR höre, dann macht es mich irgendwie glücklich. Es ist vorbei, Mania! Du hast verloren! Du hast deine Meister enttäuscht!"

Der Leviathan brüllte ohrenbetäubend auf. So laut, dass es auch die Bewohner von Linos vernehmen konnten. Auch durch die Portale, die in Durkan und Linos platziert waren, vernahm jeder Einzelne das Gebrüll. Durkan bekam die Vernichtung des Leviathans ebenso gut mit, wie Linos. Es dauerte nicht lang, bis sich der Leviathan von innen heraus auflöste. "Sie haben es geschafft...!" Leila's Tränen liefen vor Glück. "Ja. Doch das ist erst der Anfang...." Sprach Mephil zu ihr. "Ich kann die Aura von Jusatsu nicht mehr vernehmen. Sie ist weg!" Erwähnte Nira. "Ha, na so ein Glück. Ich dachte dieser Typ würde weiterleben und noch mehr Probleme bereiten." Kurz darauf fing sich Rasek eine saftige Ohrfeige von Leila ein, die wie ausgewechselt zu sein schien. "AU!" "Er hat sein Leben für uns gegeben! Und das sogar MEHRFACH! Wie kannst du nur so respektlos über ihn reden?!?" "Leila, beruhige dich! Er hat viele Lebewesen getötet, ob sie von den Menschen abstammen oder nicht. Er war ein Tyrann. Aber ein Tyrann, der sich für das Wohl der Welt eingesetzt hat. Für die Meisten wird er ein Massenmörder bleiben, für andere, wie dich, Leila, wird er als Held in die Geschichte eingehen. Er hat einen zwiespaltigen Weg eingeschlagen und das wusste er. Jusatsu hat das Risiko auf sich genommen, obwohl er wusste, was auf dem Spiel stand. Verstehst du das? Auch du, Rasek? Ihr müsst beide eure Ansichten tolerieren und verstehen. Zeigt füreinander Mitgefühl und lasst es nicht wieder in einem Krieg

ausarten." "...Tut mir leid, Leila." "Ja, schon gut...." Mephil lächelte beiden Ablen zu, während Charles das spürte, was er, vor einer kleinen Weile, verloren hatte. "Meine Kräfte..., sie sind wieder zurück!" "Wie?" "Ich weiß es nicht, aber sie sind wieder da! Es...war eine Falle von Pain. So ein Glück....Ich dachte es würde ewig anhalten." "Das war nicht seine Absicht, Charles. Letzten Endes...hat Sabazios den Krieg gewonnen. Und wir, die Able UND das Chaos, haben den Krieg verloren....Ein zweiter Krieg ist im Anmarsch. Wir haben keine Zeit um uns auszuruhen. Nun..., vielleicht schon. Doch jetzt fängt "Das Zeitalter des Martyriums" erneut an. Und ich...will mir nicht ausmalen, was noch alles passieren wird."

Trotz der Befürchtungen, von Mephil, gab Charles seinen Kräften freien Lauf. Er opferte einen Teil seines Lebens und seiner Kraft, um sich diejenigen zurückzuholen, die der Krieg gefordert hatte und um die zerstörten Landschaften wieder aufzubauen, die einst zerstört wurden. Die totgeglaubten Lebewesen erhielten ihre Lebenskraft zurück. Noch während des Krieges, schien das Chaos verloren zu sein. Sie gaben auf und die Dämonen kehrten in ihre Heimat zurück, von ihren Göttern verlassen. Das Licht strahlte durch die Wolken, die das Fire Emblem heraufbeschworen ließ, und erhellte die Gebiete auf beiden Welten. Durkan und Linos wurden gerettet. Die Toten kehrten zurück. Chaser erhob sich im strahlendem Licht der Zukunft, um Steve und Kanan wieder zu begegnen, die ihren Partner mit verwunderter Freude empfingen. Trotz der Freude, vernahmen sie den Preis seiner Wiederbelebung. "Meine Wind-Kräfte..., sie sind verschwunden! Ich bin...kein Prophet mehr." "Immerhin besitzt du noch das Juin von Orochimaru." "Ja, Kanan, du hast recht. Ich kann euch dennoch helfen, sofern es wieder Schwierigkeiten gibt." Selbst ANK stand erneut auf. Nicht einmal das "Edo Tensei" konnte der Macht von Charles standhalten. "Wie ist das möglich? Mein Jutsu...!" Verbissen trat Kabuto zurück und versteckte sich an einem geheimen Ort, nachdem sein Jutsu versagte und die kontrollierten Seelen der Gefallenen frei ließ. Ootogakure würde nie wieder die Nation sein, die sie vorher einmal war. Kabuto musste um sein Leben bangen, nun da er wusste, dass der Yakukage ihn allein nicht unterstützen könne. Somit brach das Bündnis von Dokugakure zu Ootogakure. Sophia, die sich im Schutze von Dokugakure befand und den Erfolg der Able voraussehen konnte, übergab den kleinen Roy seinen wiederbelebten Vater Eliwood aus Pherae. "Die Schlacht der blutigen Felder Pheraes" ging in die Geschichte seines Reiches ein. Auch Arcia wurde wiederbelebt. Vollkommen und glücklich am Leben zu sein, trat sie ihrem geliebten Gefährten gegenüber. "Sieg! Ich habe dich so vermisst." "...Du lebst? Das ist doch nicht möglich...! Hat Kabuto es tatsächlich geschafft?" "Nein, es war nicht sein Werk." "Und Victor? Was ist mit Siela?" Arcia schüttelte den Kopf. "Sie kamen nicht mit. Sie konnten nicht. Doch sie waren glücklich, so wie ich es jetzt bin." Es gab jedoch eine Person, die nicht wiederbelebt wurde, an deren Grab die Gestalt von Pain zu sehen war, und eine weitere Person, die traurig zurückblieb. "Aber...ihr habt es mir doch versprochen, Meister...."

Als der Yakukage vom Himmel fiel, umarmten ihn die sanften Wogen des Meeres. Etwas fing seinen Körper auf. Daraufhin versank der stark geschwächte Körper von Jusatsu im Meer. Das sich, nach langer Zeit, versteckte Licht, strahlte durch die Wasseroberfläche und enthüllte den bei nahezu leblosen Körper des Gift-Ables, der weiterhin in die Tiefen des Abgrundes sank. Trotz des Wassers, in seiner Lunge, war sein Tod ein ruhiger Tod, denn bei ihm schien die geisterhafte Gestalt von Ilyana zu

sein, die sich an seinem Körper presste und ihm, zum letzten Mal, einen Kuss vermachte, bevor der leblose Körper weiterhin im tiefen Meer versank. Einige, durchsichtige Tentakel griffen den Körper auf, umwickelten ihn und zogen diesen in den furchteinflößenden Schlund des Jurachiso, was sich in eine gelblich, grelle Gestalt umwandelte und Jusatsu's Körper mit offenen Armen empfing. "Willkommen Zuhause."

Able 4 Ende